

Pressemitteilung

Hannover, 04.12.2020

Wachsender Onlinehandel erhöht Bedarf für privaten Cybergefahrenschutz

Pandemiegeschehen und Weihnachtsgeschäft lassen den Onlinehandel rasant wachsen. Der Bezahl dienstleister Klarna registrierte rund 60 % mehr digitale Verkaufsabschlüsse in der letzten Novemberwoche rund um das Rabattevent Black Friday als noch vor einem Jahr.

Parallel dazu nehmen kriminelle Aktivitäten im Netz immer weiter zu, wie

Sicherheitsanbieter McAfee warnt. Das bisherige Nischenprodukt Cyberversicherung wird für Privatpersonen immer relevanter.

Aktuelle Zahlen des Zahlungsdienstleisters Klarna und der E-Commerce Plattform Shopify zeigen: In Deutschland kam es am Black Friday (56 % Umsatzplus gegenüber 2019) und in der gesamten Blackweek (60 % Umsatzplus) zu neuen Verkaufsrekorden im Onlinehandel. Weltweit nahmen Shopify-Händler in diesem Zeitraum sogar 75 % mehr als im Vorjahr ein.

Verkaufsschlager bleiben Elektroartikel und Unterhaltungselektronik. Hier betrug der Umsatz allein am vergangenen Freitag das 33-fache eines durchschnittlichen Handelstages. Damit wurden in Deutschland am Black Friday so viele Elektronikprodukte wie sonst in einem durchschnittlichen Monat verkauft. Noch bis Weihnachten rechnen die Experten mit einem deutlich erhöhten Kaufinteresse. Das prozentual größte Umsatzplus verzeichnete Klarna übrigens in der Altersgruppe der 66- bis 75-Jährigen. Diese sorgten für 73 % mehr Verkäufe als noch 2019.

Sicherheitsexperten warnen: Erhöhte Gefahren durch Online-Kriminalität

Der Sicherheitsanbieter McAfee Corp. hat in seiner jüngsten Studie herausgefunden, dass im Jahr 2020 die Cyber-Kriminalität weiter zugenommen habe. So seien in den untersuchten Monaten April bis Juni 419 neue Bedrohungen pro Minute festgestellt worden. Das entspricht einem Anstieg von fast 12 % gegenüber den Vormonaten Januar bis März.

Zwar seien sich die Deutschen laut Studie des erhöhten Cyber-Risikos aufgrund des Pandemiegeschehens bewusst, doch trotzdem prüfen weniger als die Hälfte der Befragten (40 %), ob es sich bei Angeboten und Rabatten, die sie online finden oder erhalten, um vertrauenswürdige Angebote handelt. Dabei habe der Studie nach bereits jeder Zehnte schon einmal 100 € oder mehr durch Onlinebetrug verloren.

Privater Cyberschutz gewinnt an Bedeutung / Absicherung auch als Baustein zum Hausratschutz erhältlich

„Es ist sehr wahrscheinlich, dass die steigende Online-Aktivität und besonders der rasant wachsende Onlinehandel die Nachfrage nach entsprechenden Versicherungslösungen erhöhen wird. Vermittler sollten darauf eingestellt sein und die passenden Produkte für den digitalen Absicherungsbedarf Ihrer Kunden kennen“, sagt Dr. Marco Felten, Leiter der Produktentwicklung des Assekurateurs Konzept & Marketing (K&M). Die Möglichkeiten zur Absicherung seien vielfältig: Ob Standalone-Tarif, als Baustein oder über sogenannte Annexversicherungen wie z. B. im Rahmen eines Käuferschutzes. K&M selbst hat einen Schutz vor Schäden durch Betrug im Onlinehandel bis 1.000 € schon in der Grunddeckung der Hausratversicherung allsafe home prime und perfect integriert. Höhere Summen und zusätzliche Cybergefahren lassen sich durch den optionalen Tarifbaustein „Internet & Cyber“ absichern.

Die **Konzept & Marketing Gruppe** ist ein spezialisierter Dienstleister im deutschen Versicherungsmarkt, der seit 2001 Produkte in den Bereichen Sach-, Haftpflicht und Unfall entwickelt, administriert und Schäden abwickelt. Die Produkte werden ausschließlich über unabhängige Geschäftspartner angeboten. Am Stammsitz in Hannover beschäftigt der Assekurateur über 100 Mitarbeiter.

Kontakt für Rückfragen

Nico Dodoo
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0511 / 640 54 392
presse@k-m.info
www.k-m.info